

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG BVPPT

25.01.2013 im CVJM-Hotel Düsseldorf - Beginn 14.00 Uhr

TAGESORDNUNGSPUNKTE:

1. Bericht des Vorstandes (Rückblick 2012) und Verabschiedung Protokoll JHV 2012
2. Finanzbericht 2012 und Bericht der Kassenprüfer Ralf-Dieter Neuhaus und Jörg Kons
3. Entlastung des Vorstandes
4. Wahl des Vorstandes
5. Ausblick auf 2013
6. Qualitätsverfahren
7. Verschiedenes

Zu Beginn der Sitzung findet eine Vorstellungsrunde statt.

1. BERICHT DES VORSTANDES und Verabschiedung Protokoll JHV 2012

Das Protokoll der JHV 2012 wird genehmigt (einstimmig).

Mit der Protokollführung der JHV 2013 wird Helmut Frost beauftragt.

Der Bericht von Dagmar Lumma und Wolfgang Röttsches umfasst im Wesentlichen die folgenden Punkte:

Infos bzgl. Mitgliederstand-Entwicklungen: Kontinuierliche Entwicklung!

Graduierungsphase an den kooperierenden Instituten: IHP/AFC, ISIS

Verhandlungen mit zwei neuen Kooperationspartnern (Adler-Dreikurs-Institut, Institut für Integrale Begegnung).

WR und DL haben die Institute besucht und die TeilnehmerInnen über BVPPT und Graduierung informiert. Die Abschlüsse der Koop-Verträge stehen für 2013 an.

Das kooperierende Institut IHP feierte am 02.12.12 sein 40 jähriges Bestehen – mit Jazz und und einigen Festansprachen.

Über die Jubiläumstagung / 25. Jahrestagung in Schleiden im November 2012 mit dem Thema: "Wie kommen die Werte in die Welt - Counseling –Co – Kreationen" wird ausführlich und mit einer sehr positiven Resonanz berichtet – auch über das positive Feedback in vielen e-mails.

Bernd berichtet über den Aufnahmeausschuss, er hat mit Maria Amon mehrere Anträge bearbeitet.

Kurzbericht von der Schlichtungsstellen (es lag kein Fall vor).

Weiter wird über das Counseling-Journal und das Redaktionsteam (Dagmar Lumma und Uta Stinshoff) berichtet mit einer sehr positiven Resonanz und starkem Beifall der Mitglieder- Versammlung. Es wird angeregt, das Journal auch als pdf-Datei zu versenden, eine Abonnentenliste zu erstellen (die jeweils erweitert werden kann) und weiter in Praxen auszulegen.

Hinweis auf Internet-Auftritt / Verlinkung / neue Web-Seiten : Hinweis auf Visitenkarten-Bestellung / Aktuelle Infos dort abzurufen / eigenes Profil zu bearbeiten / Foto einzustellen / Änderungen von Tel-Nr. und Bankverbindungen u. e-mail immer angeben – hier ist jede(r) für die eigenen Daten selbst verantwortlich!

Wolfgang gibt ausführliche Infos zur Entwicklung DGfB und deren Aktivitäten und unsere Beteiligung sowie deren Mitgliederversammlung der DGfB 2012, weiter zur Entwicklung im nfb und von der MV und Tagung in Berlin. Wolfgang strebt an, ein nationales Gütesiegel für Beratung auf den Weg zu bringen. Im Rahmen der Zusammenarbeit mit der Kollegin Ulla Keienburg zum Thema Öffentlichkeitsarbeit wurde u.a. ein Fragebogen für die Mitglieder erstellt, der dem CJ 6 beigelegt wurde. Die Rückmeldungen wurden gesammelt. Die Idee ist, diese im Laufe des Jahres 2013 in weitere Veranstaltungen – z.B. . zu „100 Jahre Counseling“- einfließen zu lassen.

2. FINANZBERICHT 2012 (DL) und Bericht der Kassenprüfer

Dagmar Lumma berichtet und legt einen den Überblick „BVPPT – Einnahmen und Ausgaben 2012“ vor (s. gesondertes Dokument). Sie erläutert die einzelnen Positionen. Durch die 25. Jahrestagung sind Mehrkosten entstanden.

Ralf-Dieter Neuhaus berichtet über die Kassenprüfung und liest seinen Bericht vor. Dieser Prüfbericht soll dem Protokoll beigelegt werden.

Jörg Kons, der bei dem Termin der Kassenprüfung verhindert war, bestätigt und ergänzt diesen Bericht. Bei Verbindlichkeiten und Rückständen soll keine Namen mehr aufgeführt werden. Der Vorstand dankt den beiden Kassenprüfern (Beifall).

3. ENTLASTUNG DES VORSTANDES

Aus der JHV kommt der Vorschlag, den Vorstand zu entlasten. Die JHV erteilt dem Vorstand Entlastung (einstimmig).

4. WAHL DES VORSTANDES

Jörg Kons wird von der JHV zum Wahlleiter bestellt. Der Wahlleiter erläutert den Wahlmodus. Es wird eine geheime Wahl durchgeführt. Eine Erweiterung der Zahl der

Beisitzer auf 5 ist gem. Satzung nicht möglich.

*Zum geschäftsführenden Vorstand werden wieder gewählt
Dagmar Lumma (mit 20 Stimmen)
und Wolfgang Röttsches (mit 20 Stimmen)*

*Auf die 3 Plätze für die Beisitzer werden gewählt
Marlies Pasquale (19 Stimmen)
Klaus Wagener (16 Stimmen) und Ute Boldt (12 Stimmen).*

Alle gewählten nehmen die Wahl an.

Auf die anderen Kandidaten Christiane Angern (war nicht anwesend) und Helmut Frost entfielen nur 5 bzw. 7 Stimmen; sie sind damit nicht gewählt bzw. nicht wieder gewählt.

Dagmar Lumma und Wolfgang Röttsches bedanken sich bei den ausgeschiedenen Mitgliedern des Vorstandes Silke Pescher und Helmut Frost für ihre Mitarbeit.

5. AUSBLICK auf 2013

*Es wird hingewiesen auf die 26. Jahrestagung: 31.10. – 02.11.2013 (Do-Sa!!) im Tagungshotel Schleiden mit dem Thema:
„Beziehungskrisen sind Entwicklungschancen – Einführung in die systemisch-integrative Arbeit mit Paaren“ – Referent: Hans Jellouschek.
Die Tagung wird teurer (das Haus wird teurer und Kultur ist auch teuer).*

5. QUALITÄTSVERFAHREN

Tanja Gromotka, Silke Pescher und Klaus Wagener berichten über das neu entwickelte Verfahren und den ersten Durchlauf.

Der Flyer „Qualitätsverfahren für Counselor“ wird vorgestellt. Hinweis auf den nächsten Termin für Interessierte: 15.02. in Köln.

7. VERSCHIEDENES

Die nächste Jahreshauptversammlung findet am Freitag, dem 31.01.2014 wieder im CVJM-Hotel in Düsseldorf statt.

Ende der Veranstaltung 17.03 Uhr

Helmut Frost
(Protokollant)